

Letzte Opti-Ausbildung vor den Ferien



Montag fand das letzte Mal Optiausbildung vor den Ferien statt. Segeltermine in den Ferien werden wir über den Newsletter verteilen. Gute Erholung!

Acht Ausbilder bildeten sich fort und übten für die Sicherheit

Am Sonntag, dem 25. Juni, fand in Neuland eine Motorboot- und Sicherheitsschulung statt. Acht Mitglieder, die in der Ausbildung für die Jugendabteilung ehrenamtlich engagiert sind, nahmen sich drei Stunden Zeit, um über Sicherheitstechniken zu sprechen und sie praktisch auszuprobieren.



Um 14.30 Uhr ging es mit einem theoretischen Input los, anschließend ging es auf's Wasser, wo drei Szenarien trainiert wurden. Zunächst wurde ein gekentertes Boot wieder aufgerichtet. Das zweite Szenario bestand darin, ein durchgekentertes Boot wieder aufzurichten. Zuletzt galt es für alle Teilnehmer, eine Person aus dem Wasser zu retten, einmal mit und einmal ohne Mithilfe der Person.



Bei einer Tasse Tee fand anschließend eine Evaluation der Schulung statt.

mit Unterstützung der Freien und Hansestadt Hamburg und der Hamburger Sportjugend

6.-10.8.: Ferienpass Optikers

Die SVGS wird 2018 erneut beim Hamburger Ferienpass dabei sein. In den Tagen von Montag, dem **6. August** bis Freitag, dem **10. August**, werden Kinder von **8-11 Jahren** die Möglichkeit haben, auf dem **Neuländer Baggersee** in Hamburgs Süden das Segeln in Ein-Personen-Booten, den Optimisten, auszuprobieren und zu erlernen.



Der Kurs kostet 100 Euro pro Person, darin enthalten sind Getränke und ein Mittagessen. Er beginnt um 10 Uhr und endet um 16 Uhr. Teilnehmer müssen schwimmen können (mindestens Bronze), eine Anmeldung an Ferienpass @ SVGS - Hamburg . de ist erforderlich.

Anmeldung möglich, noch einige Plätze verfügbar.

Segelwochenende am Wittensee

Am Freitag, dem 08.06., sind wir am Nachmittag in Groß Wittensee angekommen und haben unsere Boote und Zelte aufgebaut. Zum Abendbrot haben wir gegrillt. Am nächsten Morgen gab es ein Frühstück mit Brötchen und Aufschnitt.



Um 10 Uhr war die Steuermannsbesprechung, wo wir in die Regattagruppe oder in die Bootshandling-Gruppe eingeteilt wurden.

Um ca. 13 Uhr sind wir dann mit den Fevas losgesegelt. Es war

ein bisschen Wind, leider auch viele Wolken. Zwischendurch haben wir kalte Würstchen gegessen und sind dann nach einer zweiten Steuermannsbesprechung nochmal losgesegelt. Am Abend gab es bestellte Pizza. Am nächsten Morgen gab es wieder Brötchen.

Nach der Steuermannsbesprechung haben die Veranstalter beschlossen, mangels Wind und Motivation, und auch wegen eines starken Regenschauers, das Segeln für den Sonntag abzusagen. Wir haben dann im



Regen die Boote abgebaut und die Zelte eingepackt. Gegen 17 Uhr sind wir in Neuland eingetroffen.

Insgesamt waren wir zwölf bis 13 Boote, aus unserem Verein drei.

Geschrieben von Lenn und Janus.

Vier SVGS-Segler bei Opti-Regatta in Plön

Vier Optisegler der SVGS verbrachten das Wochenende vom 1. bis zum 3. Juni in Plön. Dort veranstaltete der Verein IMMAC Sailing Academy e.V. zusammen mit dem SRSV Plön eine Regatta, an der 53 Optimisten aus dem Bundesgebiet teilnahmen.



Quelle: srsv.de

Die Mädchen und Jungen im Alter von 9 bis 12 Jahren führen gemeinsam mit Ihrem Trainer Henning Schrödter und einigen Eltern an den Großen Plöner See.

Zunächst waren die Veranstalter nicht ganz auf die breitensportliche Ausrichtung der Flotte ausgerichtet, sodass am ersten Tag fast die Hälfte der Boote disqualifiziert wurde. Am zweiten Tag wurde dann nachjustiert, schlussendlich erreichten unsere Segler die Plätze 38, 39, 46 und 48.

Trotz den anfänglichen Frustes hatten am Ende alle viel Spaß und genossen insbesondere die Gemeinschaft beim gemeinsamen campen.

IKG-Schüler tauschen eine Woche Schulbank gegen Boot

13 Fünft- und Sechstklässler tauschten diese Woche ihre Schulbank gegen einen Optimisten und ihren Klassenraum gegen den Neuländer See ein. Bei durchschnittlich 25 Grad wurde der See dabei nicht nur zum Segeln genutzt, auch für die ein oder andere Abkühlung musste das Gewässer herhalten.



Das Immanuel-Kant-Gymnasium (IKG) bietet seinen Schülern jedes Jahr in einer Projektwoche an, außerhalb der Schule ungewöhnliche Dinge zu lernen. Neben Angeboten wie „Italienisch für die Reise“, „Tennis“, „Robin Hood“ oder „Urban Gardening“ stand dieses Jahr auch Segeln zur Auswahl. Bereits zum zweiten Mal kooperiert die Segelvereinigung Sinstorf dazu mit dem Harburger Gymnasium.

Am Dienstag, dem 22. Mai ging es um Punkt 8.30 Uhr los, an diesem Tag noch mit recht kräftigem Wind. Am Mittwoch wurde der Wind dann anfängerfreundlicher, sodass es alle um den Kurs schafften.



Dies ist der fachkundigen Anleitung von drei SVGS-Ausbildern zu verdanken. Neben dem Vorsitzenden und Opti-Trainer Henning Schrödter sorgten sich auch die SVGS-Segler und IKG-Schüler Peer und Florian um ihre jüngeren Mitschüler. Die beiden Neuntklässler trainieren normalerweise in der Regattagruppe der SVGS. Außerdem ließen sie sich im Winter zu Trainerassistenten ausbilden. „Es macht Spaß, mit ihnen zu arbeiten, ist aber manchmal auch ganz schön anstrengend.“, sagt Florian, als er um kurz nach Eins den letzten Kindern geholfen hat, ihre Boote wieder aus dem Wasser zu holen.



Für Sicherheit sorgte während der Aktion Rettungsschwimmer Jonas, der die zwölfte Klasse des IKG besucht und sich nach einer Rundmail des Stufenleiters als Helfer meldete.

Die Projektwoche dauert noch bis Freitag.

Erstes Trainingslager der Saison

Am Wochenende war ein Team der SVGS-Feva-Segler mit Trainerin Friederike beim ersten Trainingslager der Saison im niederländischen Midwolda. Das Trainingslager wurde vom Jemgummer Verein „Luv up“ ausgerichtet.



Neben dem Fevatraining bestand auch die Möglichkeit, ein Boot vom Typ „RS 500“ auszuprobieren, was (den Fotos nach zu urteilen) auf große Gegenliebe stieß.

Am 1. Mai auf dem Neuländer See Segeln ausprobieren

Am 1. Mai von 11 bis 15 Uhr lädt die Segelvereinigung Sinstorf e.V. alle Interessierten ein, auf dem Neuländer See in Harburg das Segeln auszuprobieren und den Verein kennenzulernen.



Kinder können ab acht Jahren einen ersten Eindruck vom Segeln im [Optimisten](#) bekommen – egal, ob sie nur mal mitfahren oder gleich selber steuern möchten. Für Jugendliche und Erwachsene stehen moderne [Jollen](#) zur Verfügung. Die qualifizierten Trainer sind im Motorboot immer in der Nähe.

Es sind keine Vorkenntnisse im Segeln nötig, aber Schwimmkenntnisse (Bronze). Mitzubringen sind wettergerechte Kleidung, festes Schuhwerk (am besten Turnschuhe) und Ersatzkleidung.



Die Segelvereinigung Sinstorf bietet an drei Tagen der Woche verschiedene [Ausbildungsgruppen](#) für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aller Könnensstufen an, außerdem gibt es Ferienkurse.

Das Team der SVGS freut sich auf zahlreiche Besucher beim diesjährigen Schnuppersegeln, Speisen und Getränke werden gegen Spende angeboten. [Hier geht's zur Anfahrtsskizze.](#)

Segelausbildung 12.4.

Jollenausbildung gestern mit ordentlichen Wind. 15 Kinder und Jugendliche waren Donnerstag bei uns auf dem Wasser. [#segeln](#) [#neuländersee](#) [#Harburg](#) [#Sport](#) [@HamburgerSport](#) (ch) pic.twitter.com/cMYzb3N7nK

– [svgs-hamburg](#) (@svgs_hamburg) [April 13, 2018](#)

Schwerpunkttraining

Am Sonntag, dem 8. April, fand im Wassersportzentrum in Neuland von 11 bis 16:30 Uhr ein Schwerpunkttraining für Feva-Jollen Anfänger und Umsteiger statt. Der Vormittag wurde für Theorie und Elterninformation genutzt, nach dem gemeinsam zubereiteten und verspeistem Mittagessen wurde dann bei bestem Wetter gesegelt. Fünf Segler nahmen das Angebot wahr.